



## Industriepreis 2014 für Solarreceiver von SCHOTT

Mainz, 22. Juli 2014 – Der [Industriepreis 2014](#) in der Kategorie Energie & Umwelt geht an die SCHOTT AG. Der internationale Technologiekonzern wurde für seine [Hochleistungsreceiver](#) ausgezeichnet, die in Solarkraftwerken zum Einsatz kommen. Die SCHOTT Receiver haben dank ausgereifter Technologie einen großen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit solcher Kraftwerke und erzeugen weit über 20 Jahre lang umweltfreundlichen Strom, mit dem sich ganze Städte versorgen lassen. Der Industriepreis ist eine Auszeichnung der Initiative Mittelstand und des Huber Verlags für Neue Medien und wurde Mitte April zum neunten Mal an „herausragende Industrieunternehmen“ verliehen.

Weit über eine Million Receiver hat SCHOTT bereits in Projekte auf der ganzen Welt geliefert – vorwiegend in Regionen mit hoher direkter Sonneneinstrahlung, also dem Sonnengürtel der Erde auf beiden Seiten des Äquators. Dort sind die Receiver hohen Belastungen durch die Temperaturwechsel im Kraftwerk und Einflüsse der Umgebung ausgesetzt. Besser als jeder andere hält der SCHOTT Receiver diesen Herausforderungen stand. Ein hoher Absorptionsgrad, geringer Wärmeverlust und robuste vakuumdichte Gehäuse sind hier entscheidend. Receiver von SCHOTT liefern in allen Punkten außergewöhnliche Ergebnisse.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Verschattung: SCHOTT hat das Design der Receiver-Enden dahingehend verbessert, dass nun über 96,7 Prozent des Receivers aktiv zum „Einsammeln“ der Sonnenstrahlen genutzt werden können. Patentierte Reflektoren („Shields“), die die Sonne auf zuvor inaktive Teile des Receivers umleiten, erhöhen die aktive Oberfläche zusätzlich um bis zu 2 Prozent. Die neuen Premium-Receiver wurden zudem mit einer Edelgaskapsel ausgestattet, die im Vakuumbereich der Receiver integriert ist und zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Betriebsdauer des Kraftwerks geöffnet werden kann. Das Edelgas sorgt dann dafür, dass Wärmeverluste des Receivers auf Dauer minimal bleiben – eine technische



„Lebensversicherung“, die die voraussichtliche Betriebsdauer des Receivers auf bis zu 40 Jahre verlängert. Diese Innovationen von SCHOTT überzeugten auch die Jury des Industriepreises.

### Über Concentrated Solar Power

In mehr als 50 Solarkraftwerken, die nach dem so genannten CSP-Prinzip arbeiten (Concentrated Solar Power, also konzentrierte Sonnenkraft), sorgen Receiver von SCHOTT mittlerweile für sauberen Strom. Die CSP-Technologie wandelt die Energie der Sonne in Wärme um, die wiederum dazu genutzt wird, um in Dampfturbinen Strom zu erzeugen. Sie ähnelt also konventionellen Dampfkraftwerken, nur dass anstelle fossiler oder nuklearer Brennstoffen die Sonnenstrahlung zur Wärmeerzeugung genutzt wird. Der Receiver ist dabei das Herzstück des Kraftwerkes – je besser er die Sonnenstrahlen in Wärme umwandelt, desto effizienter arbeitet das gesamte Kraftwerk. Der besondere Vorteil des CSP-Stroms: Die Wärme lässt sich beispielsweise in Form von geschmolzenem Salz leicht speichern, die Stromproduktion kann also dann erfolgen, wenn dieser tatsächlich gebraucht wird.



Bild Nr. 247784: Dr. Nikolaus Benz, Geschäftsführer SCHOTT Solar CSP GmbH, nimmt den Deutschen Industriepreis in der Kategorie Energie & Umwelt für SCHOTT entgegen.



Bild Nr. 247783: Die mit dem Industriepreis ausgezeichneten Receiver von SCHOTT verfügen über ein verbessertes Design, so dass mehr Sonneneinstrahlung in Wärme umgewandelt wird. Eine Edelgaskapsel sorgt zudem für eine „technische Lebensversicherung“ und kann die voraussichtliche Betriebsdauer des Receivers auf bis zu 40 Jahre verlängern.



## Über SCHOTT

*SCHOTT ist ein internationaler Technologiekonzern mit 130 Jahren Erfahrung auf den Gebieten Spezialglas, Spezialwerkstoffe und Spitzentechnologien. Mit vielen seiner Produkte ist SCHOTT weltweit führend. Hauptmärkte sind die Branchen Hausgeräteindustrie, Pharmazie, Elektronik, Optik und Transportation. Das Unternehmen hat den Anspruch, mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen zum Erfolg seiner Kunden beizutragen und SCHOTT zu einem wichtigen Bestandteil im Leben jedes Menschen zu machen. SCHOTT bekennt sich zum nachhaltigen Wirtschaften und setzt sich für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt ein. In 35 Ländern ist der SCHOTT Konzern mit Produktions- und Vertriebsstätten kundennah vertreten. 15.400 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012/2013 einen Weltumsatz von 1,84 Milliarden Euro. Die SCHOTT AG mit Hauptsitz in Mainz ist ein Unternehmen der Carl-Zeiss-Stiftung.*

## Pressekontakt

SCHOTT AG  
Christina Rettig  
PR Manager  
Phone: +49 (0)6131 - 66 4094  
Fax: +49 (0)3641 - 28889 141  
[christina.rettig@schott.com](mailto:christina.rettig@schott.com)  
[www.schott.com](http://www.schott.com)